

neben MS. Br. Mus. 24061 und Reg. 13 B VI, beide s. 14, zum ersten Male MS. Hengwrt 101 und die ungedruckten *Opuscula*<sup>1)</sup> benutzt.

Auch für Florenz von Worcester und seine Fortsetzer bleibt nach Waitz' (SS. V.) Auszug nur eine unbedeutende Nachlese. Die seitdem erschienene Ausgabe der English Historical Society bemerkt nicht, dass die continentalen Nachrichten<sup>2)</sup> zum Theil aus Eadmer stammen, und benutzt das, wohl mit Recht als Autograph<sup>3)</sup> betrachtete, MS. Oxf. Corp. Chr. 157 nicht gehörig. Nicht nur alle im Druck eingeklammerten, oder als Hinzufügung der Editionen vermerkten, auch manche andere Stellen<sup>4)</sup> fehlen hier, und einige davon waren längst als Interpolation erkannt. Dagegen werden mehrere wichtige Stellen des Corpus MS. vermisst, so zum Jahr 1138, p. 113 Z. 16, die arabische Berechnung nach dem 'Ezich' (el-zîg, tabulae)<sup>5)</sup> — die, wie mir Prof. Wüstenfeld freundlichst mittheilt, älteste Benutzung der von Adelard von Bath gefertigten lateinischen Uebersetzung des el-Choarezmius. — Ich habe ferner MS. Bodley 297 herangezogen. Dieses endet a. 1131, ebenda wo Thorpe's L (Lambeth 42), aber mit Umstellung der letzten Zeilen; ebenso auch MS. Oxf. Magdal. 36. — MS. Cott. Calig. A VI ist eine Copie der Jahre 1130—42 von Erzbischof Parker's Secretär Joscelin. Das Ende stimmt genau mit dem Drucke.

Für die Deutsche Geschichte nach der Mitte des 12. Jahrh. sollen die Auszüge aus englischen Autoren in einem besonderen Bande vereinigt werden.

Bei der Vergleichung der Stubbs'schen Ausgaben des Hoveden mit MS. Reg. 14 C II und seiner Fortsetzung Bodl. Laud. 582 und des Itinerarium Ricardi mit MS. Cambr. Univ. F f. 1. 25 ergaben sich nur in der Orthographie Varianten.

Wilhelm von Newbury ist 1719 von Hearne nach dem in der neuen Ausgabe unbenutzten MS. Stowe, wie es scheint, recht genau abgedruckt worden. Der jetzige Besitzer, Lord Ashburnham, zeigte mir die Handschrift freundlichst, doch glaubte ich, seine Geduld durch eine längere Collation nicht missbrauchen zu dürfen, hoffe es aber bei einem späteren Aufenthalt in England nachholen zu können; Hearne's Varianten betreffen übrigens nicht den Inhalt, sie zeigen an einigen

1) Das wenige Selbständige wird a. a. O. erscheinen. 2) SS. V, 564 Z. 13—20 und Z. 41—9; 565 Z. 1—13. 3) Die Zahl der Regierungsjahre Lothars und Conrads (SS. V, 568 Z. 30) setzt eine spätere Hand s. 12 med. hinein, die über Leodegarius (ib. 567 Z. 49) hlotarius corrigirt. 4) So MG. SS. V, 567 Z. 54: Fluctuabat bis 56: causa. 5) Vgl. Wüstenfeld, Die Uebersetzungen arab. Werke in d. Latein., in Abh. d. k. Ges. d. Wissensch. zu Göttingen XXII, p. 20—22.